

Gemkow (CDU) gewinnt Wahlkreis 35

02.09.2019 16:40 von Kevin Phillipp

(Nordsachsen/Wsp/kp). Sachsen hat gewählt. Die CDU ist mit 32,1 Prozent erneut stärkste Kraft. Danach folgt bereits die AfD mit 27,5 Prozent. Die SPD kommt indes nur auf 7,7 Prozent.

Das Direktmandat im Wahlkreis 35 (u.a. mit Bad Dübener Heide, Lausitz und Zschoppe) konnte Justizminister Sebastian Gemkow holen. Er landete mit 34,3 Prozent knapp vor dem Tiefenseer AfD-Mann René Bochmann (30,6 %). Deutlicher setzte er sich hingegen in Bad Dübener Heide durch (CDU 38,2 % und AfD 27,1 %). Den Wahlkreis 34 (u.a. mit Delitzsch und Lützen) entschied Jörg Kieseewetter für sich.

Mehr auf www.wahlen.sachsen.de